

Rikkus secret and Yunas new life

Gippel X Rikku & Yuna X Tidus

Von Carikku

Kapitel 13: Why not?

Hallo Leute !!

Ja, ich bin von den Toten auferstanden^^ im wahrsten Sinne des Wortes!

Ich war einen Monat krank *schnüff* Pfeiffesches Drüsenfieber nennt sich das oder auch "First-Kiss-Disease"! Angeblich >.< ich musste deswegen ins Krankenhaus und mir wurden die Mandeln rausoperiert! o.O Keine schöne Sache!

Aber jetzt geht's mir ja wieder besser und ich dacht mir so: Ach schreibste mal weiter!

Also dann viel Glück beim lesen!!

Kapitel 13: Why not?

Rikku und Yuna standen sich stirnrunzelnd gegenüber, doch eine Idee wo Tidus sein könnte hatte keine von beiden. Schließlich meinte Rikku resigniert: „Vielleicht ist er ja in Luca...“ Yuna runzelte ihre Stirn nur noch mehr.

„Warum sollte er in Luca sein?“, fragte sie skeptisch. Das war eine berechtigte Frage wie Rikku fand. Sie hatte einfach nur irgendwas sagen wollen um Yuna Mut zu machen.

„Vielleicht hat er gemerkt, dass etwas faul war und ist zurück geschwommen...?“, tippte Rikku willkürlich, doch selbst ihr fiel auf, dass das ziemlich unwahrscheinlich war. Trotzdem nickte Yuna unsicher.

„Ja vielleicht... Lass und bitte schnell zurück und nachschauen!“, verlangte sie und Rikku nickte, fest entschlossen Yuna zu helfen. Obwohl sie nicht glaubte, dass irgendetwas Schlimmes vorgefallen war. Tidus war schließlich ein guter Schwimmer und von einem Al Bhed würde er sich auch nicht einfach so unterkriegen lassen... Selbst wenn es so wäre, glaubte sie nicht, dass ihr Vater seinen Leuten gesagt hatte sie dürften den Teilnehmern größeren Schaden zufügen.

„Okay, dann komm!“, sagte Rikku und zog Yuna energisch hinter sich her. Wenn man zurück nach Luca gelangen wollte, musste man entweder schwimmen, oder eine Art Brücke benutzen, die auf dem Wasser lag. Es war eine einfache lange Luftmatratze, die vielleicht zwei Meter breit war und von der ebenfalls provisorischen Zielinsel bis zu den Pieren reichte. Die Brücke war erst vor ein paar Minuten aufgepumpt worden

und ein paar Teilnehmer kraxelten schon über sie zurück und schienen dabei eine Menge Spaß zu haben, weil sie bei dem Versuch zu laufen immer wieder hinfielen und krabbeln mussten. Es wurde ins Wasser geschubst, gerutscht und laut gelacht, doch wenn Rikku ihren Blick abschweifen ließ, in die Nähe ihres Vaters, war die Atmosphäre um einiges angespannter.

Zwar hatte Brüderchen aufgehört auf ihn einzukreischen, doch ein paar Leute beschwerten sich trotzdem noch missmutig bei ihm, bis Cid mit hochroten Kopf einfach wütend wegstampfte und rief: „Ylr nidclrd sen tulr ymma tah Pilgam nihdan, jantyssd hulrsym!!“ („Ach rutscht mir doch alle den Buckel runter, verdammt nochmal!!“)

Er steuerte auf Gippel zu, der alles belustigt beobachtete und kam mit ihm ins Gespräch.

Rikku stockte. *Seit wann redete Cid freiwillig mit Gippel?*, fragte sie sich und merkte, dass sie plötzlich darauf brannte zu den beiden hin zu gehen und zuzuhören.

Doch auf der anderen Seite war sie immer noch sauer auf Gippel! Auch wenn er sie einmal gerettet hatte... na gut vielleicht zweimal... trotzdem hatte er vor ihren Augen mit einem Mädchen rumgemacht und was auf der Party in Luca gewesen war wusste sie immer noch nicht!! Sie wusste aber, dass es sie eigentlich nicht sauer zu machen hatte, immerhin waren sie kein Paar oder sonstwas in der Richtung. Doch es war ihr egal! Er provozierte sie immerhin damit! Sein Ego war wirklich schon aufgeblasen genug als dass er auch noch glauben sollte sie würde ihm nachrennen!!

Doch schließlich redete sie sich ein, dass sie nicht wegen Gippel wissen wollte worüber ihr Vater mit ihm sprach und ihre Neugier gewann doch die Überhand. Sie drehte sich entschuldigend zu Yuna um.

„Ähm Yuni... könntest du eventuell schon mal vorgehen? Ich will noch kurz was mit meinem Vater klären...“ Yuna musterte die Luftbrücke und schaute Rikku unsicher grinsend an.

„Ich glaube du holst mich sowieso ein, das Ding sieht mir ziemlich wackelig aus!“ Rikku lachte.

„Stimmt, mit so was kenne ich mich ja aus!“ Und schon war sie weg.

„Also hast du bereits von meinem Vorhaben gehört?“, hakte Cid noch mal nach.

„Könnte man so sagen“, antwortete Gippel misstrauisch.

„Und?“, fragte Cid.

„Was und?“, kam es etwas unfreundlich zurück.

„Was hältst du davon?“, fragte Cid etwas säuerlich. In dem Moment kam seine Tochter heran gerannt und gesellte sich zu ihnen.

„Worum geht's hier?“, fragte sie.

„Heq fyc telr fyc yhkard!“ („Nix was dich was angeht“), brauste Cid auf, doch Rikku ließ sich schon lange nicht mehr von ihm einschüchtern. Sie wollte gerade etwas sagen als Gippel sich einmischte: „Er wollte wissen wie ich sein Vorhaben ein neues Heim zu bauen finde.“ Cid lief rot an und Rikku musterte ihn prüfend.

„Wieso? Seit wann interessiert dich Gippels Meinung?“, fragte sie skeptisch.

„Seitdem ich der Anführer der Al Bh... nein, der Apparaten bin“, schlussfolgerte Gippel großspurig und verschränkte genüsslich die Arme hinterm Kopf. Cid starrte ihn vernichtend an. Rikku spürte die Luft regelrecht knistern von der Spannung die zwischen den beiden herrschte. Sie wusste, dass Gippel ihren Vater diese Tatsache extra unter die Nase rieb.

„Also was willst du wirklich, Cid?“, fragte Gippel gerade heraus.

„Ich will wissen ob du, wenn das Heim fertig ist oder sogar schon vorher um beim Bau zu helfen, mit deinen Leuten auch dorthin ziehst und DJose als Hauptsitz aufgibst“, rasselte Cid seine Frage wie auswendig gelernt herunter. Rikkus Augen fingen an zu leuchten. Ihr Vater meinte es also ernst mit dem Heim! Er hatte sich wirklich fest vorgenommen alle Al Bhed wieder unter einen Hut zu kriegen! Obwohl er den Wettkampf manipuliert hatte, fiel Rikku ihm um den Hals. Sie bewunderte ihn dafür, dass er sich dazu durch gerungen hatte seinen Gegenspieler diese Frage zu stellen. Er war also bereit zu Kooperieren und die Feindschaft mit Gippel niederzulegen!

„Ach Paps! Das ist ja eine tolle Idee! Weißt du denn schon wo das neue Heim gebaut werden soll? Wieder in der Wüste?“ Cid begann stolz zu lächeln.

„Nein, die Wüste war mir diesmal zu abgelegen, ich und ein paar Männer haben uns überlegt vielleicht in den Bergen zu suchen.

„In den Bergen?“, rief Rikku begeistert, sie war schon öfter in den Bergen östlich von der Donnersteppe, die an den Wald des Illuminum grenzen gewesen. Dort waren große Grasflächen mit vielen, vielen Blumen und Seen und vereinzelt kleinen Wäldchen. Wunderschön und still war es dort!

„Was sagst du dazu Gippel?“, fragte sie euphorisch. Alles hing nun von seiner Zustimmung ab! Und die war jawohl so gut wie sicher... oder nicht? Denn Gippel machte nur einen skeptischen Gesichtsausdruck.

„Mhm...“, murmelte er. Rikku hopste zu ihm rüber und zog an seinem Arm.

„Ach komm schon! Ohne deine Hilfe kommen vielleicht gerade mal die Hälfte der Al Bhed mit...“, sie setzte ihren Dackelblick auf und musterte ihn. „Dein Sitz in DJose ist doch auch nicht besonders groß! Und Platz zum Ausbauen gibt es auch nicht gerade“, führte sie ein paar Argumente auf. Er guckte von ihr zu Cid und von Cid zu ihr. Bis er schließlich verschlagen grinste und Rikku von seinem Arm abpflückte. Dann verkündete er: „Ohne mich!“ Und schlenderte davon.

Er ließ einen vor Wut kochenden und grimmigen Cid zurück, der vor sich hin murmelte: „Byr! Tyc Raes fent dnudwtas kapyid, ti yivkapmycahan Sualrdakanh!!“ („Pah! Das Heim wird trotzdem gebaut, du aufgeblasener Möchtegern!!“)

Rikku ließ sich nicht so schnell abwimmeln und folgte ihm. „Aber Gippel!“, rief sie. „Warum denn nicht?“ Dieser setzte seinen Weg einfach fort und ging nicht auf Rikkus Frage ein.

Warum stellte er sich quer!?, fragte sich Rikku ärgerlich und verzweifelt.

Was sollte das für einen Sinn haben? Er musste doch auch wollen, dass die Al Bheds wieder vereint werden! Er musste doch einfach nur Cids Friedensangebot annehmen!

Sie verstand ihn einfach nicht...

„Zadwd pmaep ahtmelr cdarah!“ („Jetzt bleib endlich stehen!“), schrie sie ihn fast schon an und stellte sich in seinen Weg, „Cyk sen fahekcdahc fynis ti telr tykakah ahdclraetacd!“ („Sag mir wenigstens warum du dich dagegen entscheidest!“) Gippel musterte sie erst gespielt ärgerlich, doch dann wurde sein Blick weicher. Er zögerte und sie merkte, dass er mit sich selbst rang.

„Ach Rikku...“, setzte er an, brach dann aber ab.

„Ich will es doch nur verstehen!“, flehte sie regelrecht und warf ihm einen traurigen Blick zu.

„Das würdest du nicht verstehen... noch nicht...“, meinte Gippel.

„Und wann *würde ich es verstehen??!*“, äffte sie ihn wütend nach.

„Fahh ac cufaed ecd...“ („Wenn es soweit ist...“), erklärte Gippel ein wenig wehmütig, grinste und strubbelte ihr durch die Haare. Dann stupste er mit dem Zeigefinger gegen ihre Nase und ließ sie stehen.

„Paryhtam selr helrd fea aeh Geht!“ („Behandel mich nicht wie ein Kind!“), rief sie ihm noch teils enttäuscht, teils traurig hinterher.

„'Dclrimteka...“ („Tschuldige...“), murmelte Gippel leise vor sich hin, sodass es keiner hörte und sprang ins Wasser um nach Luca zurück zu schwimmen.

Rikku war wütend auf ihn!

Richtig wütend!

Wie konnte er nur so ignorant sein??

Mit Gippel würde sie nie wieder ein Wort wechseln, er war einfach ein Arschloch!

Ein Arschloch!

Ein Arschloch!

Ein riesiges *Arschloch*!!

Sie konnte ihn nicht ausstehen! Sie brauchte ihn nicht und auch jetzt würde sie sich erst einmal anderen Problemen zuwenden und ihn aus ihren Gedanken verbannen!

Doch so sehr sie sich auch einredete sauer auf ihn zu sein, desto bewusster wurde ihr, dass sie eigentlich nur enttäuscht war... Enttäuscht darüber, dass er sie in letzter Zeit so oft enttäuscht hatte... Ach was dachte sie da? Er hatte sie, seit sie ihn *kannte*, immer nur enttäuscht! Er war eine einzige, gigantische Enttäuschung!

Und trotzdem tauchte er immer wieder in ihren Gedanken auf.

Es war zum verzweifeln! Es lief einfach alles schief! Sie stampfte mit dem Fuß auf den Boden auf und machte sich auf den Weg zur Luftbrücke. Sie versuchte sich zu beruhigen.

Jetzt war erstmal Yuna an der Reihe und so rannte sie auf die Luftbrücke und landete schon nach wenigen Metern auf ihrem Allerwertesten. Sie kicherte und setzte ihren Weg auf dem wabbeligem Untergrund rutschend und krabbelnd fort.

In Luca angekommen fing sie an Yuna, die sie doch nicht eingeholt hatte, zu suchen. Das Wetter war immer noch wunderschön und sie genoss es im Bikini herumzulaufen. Schließlich fand sie Yuna, die ihr vom Anmeldetisch auf Pier drei entgegenkam.

„Und?“, fragte Rikku gespannt.

„Die wissen auch nichts...“, sagte Yuna knapp und zuckte mit den Schultern. Sie sah bedrückt und mitgenommen aus. Rikku wusste nicht recht wie sie Yuna helfen sollte und meinte deswegen: „Also gut! Komm! Wir suchen jetzt erstmal ganz Luca ab und befragen ein paar Leute... und wenn wir ihn dann immer noch nicht gefunden haben... dann fragen wir Paps ob der was weiß! Oder er soll die Al Bhed fragen, die den Angriff mitgemacht haben! Und wir knöpfen ihm von seinem Gewinn genug Gil ab um ein paar Möbel für euer Haus zu kaufen, während er überall nachforscht! Das ist schließlich auf seinen Mist gewachsen!“ Rikku war stolz auf sich, dass sie einen Plan entworfen hatte, der vielleicht sogar half. Yuna nickte etwas aufgemuntert. Man sah ihr an, dass es ihr zu schaffen machte, doch sie versuchte sich nicht zu viel anmerken zu lassen.

„Es wird schon nichts schlimmes passiert sein“, versicherte Rikku ihr, obwohl sie sich selbst mittlerweile nicht mehr so sicher war...

So!

Seid ihr im Moment eigentlich auch im FF12 Fieber? Also ich finde das Spiel bis jetzt ganz okay(Es kann FFX niemals das Wasser reichen! Und Vaan ist nicht so toll wie

Tidus!)

Das Kampfsystem macht voll Laune und die Sequenzen sind erste Sahne! (Blöd das da meistens nur technischer Kram gezeigt wird -.-)

Auch wenn ich durch die Story noch nicht so durchblicke! (Das nervt nämlich echt >.<)

Ach ja, ich hab noch eine interessante Info für euch:

Ich habe die gesamte Story letztens in Stichworten aufgeschrieben und dann in Kapitel unterteilt! Die Bilanz war, dass er voraussichtlich 26 Kapitel geben wird! Wenn man das durch 2 teilt kommt... ähm öh ... 13! raus ^^

Also:

~~~~ !!!! DIE HÄLFTE DER STORY HABEN WIR !!!! ~~~~ \*tanz\*

Und noch etwas:

++~++ !!! DIE STORY FEIERT IHR EINJÄHRIGES !!! ++~++ \* abgeh\* \*gröhl\*

Gut, das dazu! ^^

Also bis zum hoffentlich baldigem nächsten Mal! Tschüssi!

Lg Caro~ =^.^=